

# EINBLICK

DAS MAGAZIN FÜR KUNDEN, SPENDENDE  
UND PARTNER DES WBZ



DIE NEUE GASTRONOMIE  
«PIAZZA» IST ERÖFFNET



NEUER BEREICHSLEITER  
WOHNEN GUT IN SEINEM  
AMT ANGEKOMMEN



GROSSER MEILENSTEIN  
ERFOLGREICH GEMEISTERT



4/2019



**GUTSCHEIN RESTAURANT «PIAZZA»  
1 GRATIS-KAFFEE (SIEHE SEITE 11)**

**DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG**

## Impressum

### Herausgeber

Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte (WBZ)

Aumattstrasse 70–72  
Postfach  
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77  
f +41 61 755 71 00

info@wbz.ch  
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden  
40-1222-0

Gesamtverantwortung  
Kommunikation/Fundraising WBZ

Redaktion  
Kommunikation/Fundraising WBZ  
und Tarrach Kommunikation

Bilder  
WBZ und Tarrach Kommunikation,  
falls nicht anders vermerkt

Grafik und Produktion  
Grafisches Service-Zentrum WBZ

Druck und Distribution  
Grafisches Service-Zentrum WBZ

Datenaufbereitung  
EDV WBZ

Erscheinungsweise und Auflage  
Einblick, 4-mal jährlich,  
ca. 10'000 Expl.

Zusätzliche Exemplare  
Bestellung unter  
t +41 61 755 71 04  
f +41 61 755 71 68  
info@wbz.ch  
www.wbz.ch (als PDF-Download)

© 2019 WBZ.  
Alle Rechte vorbehalten. Nach-  
druck nur mit Quellenangabe.  
Bitte um Benachrichtigung nach  
Erscheinen.

Umwelthinweis  
Das WBZ verwendet für seine  
Publikationen ausschliesslich  
Papiere aus nachhaltiger Wald-  
bewirtschaftung.



Ihre Spende  
in guten Händen.



## Inhalt

- 2 Editorial**  
Stephan Zahn
- 3 Aktuell**  
Aktuelles aus dem WBZ
- 4 Schwerpunkt**  
Lecker, locker, luftig:  
Die Gastronomie ist neu eröffnet
- 7 Persönlich**  
«Mir geht es gut»
- 8 Leben und Arbeiten**  
Der Stabwechsel ist gelungen!
- 10 Dienstleistungen**  
Die Frau hinter dem Kürzel «mta»
- 11 «Neubau 2020»**  
Wichtiger Meilenstein ist geschafft!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es freut uns ausserordentlich, dass wir Mitte November die neue Gastronomie in Betrieb nehmen durften. Es ist damit ein grosser Meilenstein im gesamten Neu- und Umbau-projekt geschafft. Mit dem neuen Gastronomiekonzept «Piazza» profitieren wir alle von einem flexiblen, modernen und frischen Angebot. Das Restaurant «Piazza» und die Kaffee-Bar sind öffentlich, und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Zudem können unsere Räumlichkeiten für geschäftliche und private Anlässe gebucht werden. Mit der neuen Gastronomie machen wir einen wichtigen Schritt bezüglich Teilhabe und Normalisierung. Das neue Konzept ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeitenden zudem eine selbständigere und unabhängigere Verpflegung.

Auch im Bereich Wohnen gab es so etwas wie einen Neuanfang. Im September hat Prenk Marleku als neuer Bereichsleiter Wohnen und Geschäftsleitungsmitglied seine Arbeit hier bei uns im WBZ aufgenommen. Gemeinsam freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm von Herzen alles Gute!

In der Weihnachtszeit kommt man zusammen, lässt das Jahr Revue passieren und tut seinen Mitmenschen Gutes. Denken Sie daran, dass Sie mit Ihrem Auftrag oder Ihrer Spende – sei das eine Geld-, Zeit- oder Materialspende – auch Gutes tun und Menschen mit Behinderung unterstützen. Wir danken Ihnen für Ihre unermüdliche Unterstützung und hoffen, dass wir auch im neuen Jahr auf Sie zählen dürfen!

Weihnachtliche Grüsse

Stephan Zahn  
Direktor  
stephan.zahn@wbz.ch

Titelbild:  
Stefan Huber, Bewohner und Mitarbeiter,  
beim Probelauf der neuen Gastronomie.

Auch unter den Second-hand-Kleidern befinden sich tolle Schnäppchen.

Aktuell

## Aktuelles aus dem WBZ

Was bewegt das WBZ? Was steht an? Wir halten Sie auf dem Laufenden.

### Erfolgreicher und gut besuchter WBZ-Flohmarkt 2019

Auch dieses Jahr stürmten am Freitag um Punkt 17 Uhr Flohmarktliebhaberinnen und -liebhaber die Einstellhalle und ergatterten sich die kostbarsten Schätze. Auch die darauffolgenden Tage waren einmal mehr ein Erfolg. Die Fülle an Angeboten lässt auf die enorme Vorarbeit der unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer schliessen. Jeweils rund zwei Wochen vor dem WBZ-Flohmarkt verwandeln sie gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Flohmarkt die Einstellhalle im WBZ 71 in den bekannten WBZ-Flohmarkt. Herzlichen Dank!

Der Flohmarkt war auch dieses Jahr zu Besuch an der 44. Basler Sammlerbörse. Eine Chance, das WBZ und den WBZ-Flohmarkt einem breiten regionalen Publikum schmackhaft zu machen.

Nun ist die Flohmarktsaison für dieses Jahr abgeschlossen. Jedoch sind die Vorbereitungen für die kommenden Themenflohmärkte schon wieder am Laufen. Von Februar bis August 2020 bieten wir drei Garagenflohmärkte und vier Kleiderflohmärkte an. Und im Oktober 2020 begrüßen wir Sie wieder an unserem viertägigen WBZ-Flohmarkt!

Weitere Infos unter: [www.wbz.ch/dienstleistungen-produkte/flohmarkt](http://www.wbz.ch/dienstleistungen-produkte/flohmarkt)

## Agenda

### Garagenflohmarkt

1.2.2020, 9 – 14 Uhr WBZ 70/72, Flohmarkt-Annahme

### Kleiderflohmarkt

6.2.2020, 11 – 16 Uhr WBZ 71, Lichthof

Weitere Veranstaltungen unter [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch) (Aktuell/Agenda).

### Individuelle Führungen

Das WBZ führt auf Anfrage gerne individuelle Führungen durch. Weitere Auskünfte und Informationen unter t +41 61 755 71 04, [info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch), [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch) (Über Uns/Führungen).



Die eierlegende Wollmilchsau war ein Sujet der Verkaufsausstellung 2019.

Wir freuen uns auf die WBZ-Anlässe 2020!



### Kreative Verkaufsausstellung

Die Verkaufsausstellung präsentierte sich dieses Jahr unter dem Motto «Wandelbar». Wenn man durch die liebevoll dekorierten Paletten im Lichthof wandelte, wurde einem klar, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Gemeinsam entwickelten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beschäftigung auch dieses Jahr tolle Ideen und setzten das Motto mit verschiedenen Materialien gekonnt um. Die Ideensammlung für nächstes Jahr läuft schon wieder – und übrigens heisst die Verkaufsausstellung nächstes Jahr neu Jahresausstellung. Sie haben die Ausstellung verpasst? Auf unserer Website (siehe Link unten) können unsere Produkte das ganze Jahr hindurch auch online bestellt werden.

Weitere Infos unter: [www.wbz.ch/dienstleistungen-produkte/kreativatelier/kreativshop](http://www.wbz.ch/dienstleistungen-produkte/kreativatelier/kreativshop)

### Bei uns läuft wieder was: WBZ-Anlässe 2020

Dieses Jahr haben wir aufgrund des Umbaus der Gastronomie im zweiten Halbjahr auf einige Anlässe verzichten müssen. Ab nächstem Jahr sind wir wieder mit der vollen Anlässpalette am Start und freuen uns auf zahlreiche Gäste! Alle Anlässe und Daten sind auf unserer Website unter der Agenda publiziert.

Weitere Infos unter: [www.wbz.ch/aktuell/agenda](http://www.wbz.ch/aktuell/agenda)



Die Gastronomie ist nun auch wieder von Aussen sichtbar.



Neu begrüssen wir unsere Gäste auch an der Kaffee-Bar.

## Schwerpunkt

# Lecker, locker, luftig: Die Gastronomie ist neu eröffnet

Diese Einblick-Ausgabe erscheint fast zeitgleich mit der Neueröffnung der WBZ-Gastronomie, die sich nun «Piazza» nennt. Wir haben uns mit Gastroleiterin Denise Rüegg und mit Cornelia Truffer, Bereichsleiterin Services, über die Veränderungen unterhalten.

Man könnte sagen: Kein Stein ist auf dem anderen geblieben. Die Räumlichkeiten der Gastronomie haben sich in den letzten Monaten fundamental gewandelt. Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeitende und Gäste verpflegten sich in einem Provisorium im Lichthof des WBZ-Bestandbaus, während sich das frühere Restaurant «Albatros», der Speisesaal, die Küche sowie die Miet- und Veranstaltungsräume zu transformieren begannen.

### Essen nach Mass

Hinter dem neuen Konzept steht das Ziel von Teilhabe und Normalisierung. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sollen selber entscheiden können, wo, wann und was sie essen möchten. Manchmal wollen auch sie ausserhalb von klassischen Essens-

zeiten gemütlich mit Familie und Freunden «Käffele», ein Feierabendbierchen trinken oder den kleinen Gluscht mit einem Stück Kuchen stillen können. Und dies in einer bunten Mischung an Gästegruppen statt in einem separaten Speisesaal.

«Ich freue mich wahnsinnig, dass sich alle Gäste nun viel spontaner verpflegen können. Die Auswahlmöglichkeiten sind grösser, die Flexibilität ist höher – eine tolle Entwicklung.»

Cornelia Truffer, Bereichsleiterin Services, stv. Direktorin

Wir haben uns von vielen «alten Zöpfen» verabschiedet. Sich morgens fürs Mittagessen an- oder abmelden? Ein Zeitfenster

von 12 bis 13 Uhr einhalten? Nur gerade zwei Menüs zur Auswahl haben? Immer im gleichen Raum sitzen zum Essen? Mit dem Nachmittagsbesuch in ein Café gehen, weil intern kein Verpflegungsangebot besteht? Vergangenheit!

### Restaurant «Piazza» und Kaffee-Bar

Neu decken zwei Bereiche das breite Spektrum von internen und externen Bedürfnissen ab: Zum einen ein grosser Buffetkomplex mit Abschnitten für Getränke sowie für warme und kalte Speisen, der weitgehend auf Selbstbedienung ausgelegt ist. Zum anderen die Kaffee-Bar, die Getränke und Snacks wie Sandwiches, Kuchen, Kioskartikel etc. im Angebot hat. Alle Produkte können auch als Take-away bezogen werden. Neue Möglichkeiten also, die es zu entdecken gilt.



Beim Probeessen sind verschiedene Abläufe getestet worden.



Intern ist das Restaurant «Piazza» durchgängig von Frühstück bis Abendessen in Betrieb. Unter der Woche ist es jeweils auch bis 14 Uhr öffentlich zugänglich.

Keine Unterschiede zwischen intern und extern bestehen bei den Öffnungszeiten der Kaffee-Bar (siehe Kasten).

### Zwischen Eigenverantwortung und Unterstüztungsbedarf

Der Unterstützungsbedarf, den ein Teil unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei den Mahlzeiten hat, besteht selbstverständlich weiterhin. Im Zusammenspiel von Begleitung und Gastronomie organisieren wir, dass deren Betreuung uneingeschränkt gewährleistet ist. Alles, was in Eigenregie möglich ist, soll aber auch gemacht werden können. Die Entscheidungen am Buffet zum Beispiel. Oder die Bedienung der Kaffeemaschine und der Transport vom Buffet zur bevorzugten Sitzgelegenheit. Es brauchte sehr viel Zeit, um die passende Infrastruktur (Möblierung, Geräte, Hilfsmittel) zu evaluieren, die mit unterschiedlichen Einschränkungen genutzt werden kann.

### Fourchette verte, die grüne Gabel

Mitte Dezember wird klar sein, ob die WBZ-Gastronomie ein Zertifikat von «Fourchette verte» erhält. Es sieht ganz danach aus. Der Verein wird von der Gesundheitsförderung Schweiz und den Kantonen gefördert. «Fourchette verte ist ein Qualitäts- und Gesundheits-Label für Restaurationsbetriebe, welche ausgewogene Mahlzeiten nach der Schweizer Lebensmittelpyramide anbieten. (...) Fourchette verte wurde 1993 in Genf gegründet. Bis 2015 waren mehr als 1'400 Betriebe Träger des Labels für ausgewogene Ernährung.» ([www.fourchetteverte.ch](http://www.fourchetteverte.ch)) Das WBZ befindet sich als Pilotprojekt im Zerti-

fizierungsprozess um das neu geschaffene Label «Ama Terra Senior», bei dem es um die externe Mahlzeitenlieferung in der Betagtenhilfe als konkreter Output der Küche geht. In einem zweiten Schritt könnte die ganze Produktionsküche und damit das WBZ insgesamt von Fourchette verte anerkannt werden. Ob mit oder ohne Label: Die Speisekarte und der Lebensmitteleinkauf, der nun noch stärker auf regionale, vollwertige und Bio-Produkte ausgerichtet ist, haben sich bereits deutlich verändert.





Da waren die Lampen noch einpackt, jedoch wirkte es bereits sehr dekorativ.



Neben einem warmen Buffet gibt es auch ein kaltes Salatangebot.



## Veranstaltungen und Seminare

Auch bezüglich der Mieträumlichkeiten haben wir einen grossen Schritt vorwärts gemacht. Vier Räume stehen nun zur Verfügung, die einzeln genutzt oder zu grösseren Sälen verbunden werden können. Moderne Veranstaltungstechnik verbindet sich mit einem Ambiente, in dem man gerne verweilt. Ob Seminar, GV oder Geburtstagsfest: Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten im WBZ. Sind die Räume unvermietet, stehen sie als Gastbereich zur Verfügung.

«Wir sind bereit, alles ist organisiert. Etwas chaotisch wird es am Anfang wohl trotzdem. Für alle ist alles neu, alle müssen sich neu orientieren und die Räumlichkeiten, Möglichkeiten und Abläufe kennenlernen. Zwei Chefs de Service aus Gastronomie und Begleitung werden in den ersten Tagen helfen, das neue Angebot entspannt erleben zu können.»

Denise Rüegg, Abteilungsleiterin Gastronomie

## Ein Etappenziel

Mit der Wiedereröffnung der Gastronomie ist ein Etappenziel erreicht, die «Piazza» aber noch längst nicht fertig gestaltet. Parallel zum Neubauprojekt verändert sie sich weiter. Folgende Schritte stehen ab März 2020 bevor:

- **Erweiterung der «Piazza»:** Die «Piazza» erstreckt sich vom Empfangsbereich über die Gastronomie und den Lichthof bis hin zum Übergang in den «Neubau 2020». Neben dem neuen Empfang entsteht auch ein WBZ-Shop mit Produkten aus dem kreativAtelier, dem Flohmarkt und der Gastronomie.
- **Verbindung zum «Neubau 2020»:** Durch die Erweiterung vom Piazzageschoss entsteht ein direkter Zugang zum «Neubau 2020» – die Verbindungsbrücke.
- **Piazza-Terrasse:** Der bestehende Aussenbereich erhält mit kleinen Umbaumaassnahmen ein neues Erscheinungsbild und wird zur Piazza-Terrasse.

Doch zunächst sind wir gespannt, wie sich unser Gastrokonzept im Alltag anfühlen und bewähren wird. Es würde uns freuen, wenn Sie kommen und sich selber ein Bild machen – es lohnt sich! (mta)

## Herzlich willkommen!

Nutzen Sie das Restaurant und die Kaffee-Bar für Ihre Mittagspause oder einen privaten Anlass.

- **Restaurant «Piazza»:**  
Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr, Sa/So geschlossen
- **Kaffee-Bar:**  
Mo–Do 10–19.00 Uhr,  
Fr 10–17.00 Uhr,  
Sa geschlossen,  
So 13.30–17.00 Uhr

Für Anlässe öffnen wir auch ausserhalb unserer regulären Öffnungszeiten. Kontaktieren Sie Denise Rüegg, Abteilungsleiterin Gastronomie, unter: t +41 61 755 71 72 oder [denise.rueegg@wbz.ch](mailto:denise.rueegg@wbz.ch).

Weitere Infos unter: [www.wbz.ch/dienstleistungen-produkte/gastronomie](http://www.wbz.ch/dienstleistungen-produkte/gastronomie)



Maximilian genießt bei Sonnenschein das Panorama auf der Lagalp.



Rodin – ein guter Freund.



Maximilian ist gerne unter Leuten und freut sich jedes Jahr auf die WBZ-Anlässe.



Maximilian, ein waschechter Bayer!



Zu Besuch bei Seehund Otto.

Persönlich

## «Mir geht es gut»

Was unsere Bewohnerin und Mitarbeiterin Bodil Lehmann zu erzählen hatte, überzeugte ihn: Maximilian S. zog vor sechs Jahren ins WBZ um. Ein Schritt, der ihm bis heute bestens gefällt.

Dies wird deutlich, wenn man mit Maximilian über Weihnachten spricht bzw. über die Wünsche, die er mit der Adventszeit verbindet. Materielles steht nicht im Vordergrund. Nach seinen Vorstellungen gefragt, meint er stattdessen: «Hier bin ich daheim, dieses Zimmer ist meins. Hierher gehöre ich, hier möchte ich bleiben. Das ist mein grösster Wunsch.» Toll, dass er im WBZ ein Umfeld gefunden hat, das ihm behagt!

Der Wechsel nach Reinach war gleichbedeutend mit dem Auszug aus dem Elternhaus. Etwas geografischer Abstand tut manchmal ja ganz gut, verbunden mit einem Gewinn an Selbstständigkeit. Die Familie bleibt aber ein unverzichtbarer Teil von Maximilians Leben. Sowohl die Wochenenden als auch die Weihnachtsferien verbringt er dort. Bezugsperson unter der Woche ist vor allem seine Mutter, zu der er in regem Austausch per Telefon und Mail steht. Es ist ihm wichtig, über diese Kontakte signalisieren zu können: «Mir geht es gut.»

Doch auch die Verbundenheit mit dem Papa ist offensichtlich – so prominent, wie die bayerische Fahne mit ihrem weissblauen Rautenmuster in Maximilians Zimmer platziert ist. Sein Vater

stammt aus München. Es erstaunt deshalb nicht wirklich, dass seine Lieblingssendung im Bayerischen Rundfunk zum Fernsehprogramm des Sohnes gehört und dieser Wert darauflegt, selber bayerische Ausrücke zu verwenden.

Beruflich ist Maximilian vor allem im Wirktreff der Abteilung Beschäftigung anzutreffen. Alle zwei Wochen besucht ihn Sozialhund Siro und an den Freitagen läutet die Fahrt nach Hause das Wochenende bei seinen Eltern ein. Nach der Rückkehr am Sonntag steht die Planung für den freien Dienstagnachmittag an: Ausflug oder Hobby in den eigenen vier Wänden? Manchmal entscheidet das Wetter, manchmal die Tagesform. Unabhängig davon spielen Bücher, Hörbücher, das Fernsehen und die Musik eine grosse Rolle in Maximilians Freizeitgestaltung. Letztere beileibe nicht nur passiv. Helene Fischer zum Beispiel hört er zwar gerne und häufig. Noch viel lieber stellt er Musik am PC oder iPad selber zusammen und redet mit seinen Kollegen über Gott und die Welt. Auch deshalb freut sich Maximilian auf die Pause über Weihnachten. Reichlich Zeit, um sich dem Freundeskreis, der Familie und der Musik zu widmen! (mta)



Prenk Marleku hat sich in seinem neuen Büro bereits eingerichtet.



Leben und Arbeiten

## Der Stabwechsel ist gelungen!

Bei Erscheinen dieser Einblick-Ausgabe ist unser neuer Bereichsleiter Wohnen ziemlich genau 70 Tage im Amt. Grund genug, um Prenk Marleku ein bisschen näher kennen zu lernen.

Der eine kommt, der andere geht, ist aber weiterhin da. Eine spezielle Situation, in der sich Prenk Marleku und Walter Schöpfer befinden, ihres Zeichens neuer und ehemaliger Bereichsleiter Wohnen (siehe Kasten). Was dies für den neuen Stelleninhaber und Mitglied der Geschäftsleitung bedeutet, wollten wir in einem Interview in Erfahrung bringen.

### **Prenk Marleku, Dein Vorgänger ist Dir nun direkt unterstellt. Kann das gut gehen?**

Das funktioniert sogar sehr gut. Walter Schöpfer geht damit sehr souverän, freundlich, offen und akzeptierend um. Uns beiden ist unsere Rolle bewusst, wir pflegen einen intensiven Austausch.

### **Das WBZ befindet sich mitten im Wandel. Wie kannst Du darin eigene Ideen verwirklichen?**

Die Weichen sind gestellt, das stimmt. Es wurde sehr viel gemacht und gut aufgegleist. Teilhabe ist eine Frage der Haltung, die ich im WBZ spüre. Für mich gilt es, den Transfer in den Betriebsalltag

zu machen, also die Prozesse praxisreif und zukunftsgerecht weiterzuentwickeln. Dazu gehört, dass wir die Menschen auf diesem Weg mitnehmen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich wohl und sicher fühlen: Das ist mir ein grosses Anliegen. Wir wollen die Betreuungsqualität aufrechterhalten und uns als Team in diesem Teilhabe-Verständnis weiter sensibilisieren. Es ist mir wichtig, Unsicherheiten und allfällige Widerstände aufzunehmen und zu berücksichtigen.

### **Und über den Wandel in Richtung Teilhabe hinaus?**

Ganz kurz in Stichworten: Ich möchte die Konzepte ergänzen, in die Praxis überführen und auf die Zukunft ausrichten, das Wissensmanagement im Team stabilisieren, in Personalentwicklung und Qualität investieren und natürlich die betriebswirtschaftlichen Aspekte berücksichtigen. Unsere Leistungen müssen sowohl bedarfs- als auch budgetgerecht sein, denn der finanzielle Spielraum wird immer kleiner.



Walter Schöpfer  
übergibt Prenk Marleku  
sein Amt in Form  
eines Stafettenstabes.

#### Was bringst Du ins WBZ ein, wo siehst Du Deine Stärken?

In der Kombination aus Betriebswirtschaft und Sozialkompetenz, hinterlegt durch Fachwissen und die Erfahrung aus dem Sozialbereich. Ich kann mit Menschen arbeiten, aber auch mit Zahlen. Beides mache ich sehr gerne. Diese zwei Herzen schlagen in mir.

#### Wie hast Du das WBZ bis jetzt erlebt?

Mich berührt die Heterogenität, die ich hier antreffe, die Freundlichkeit, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner ausstrahlen. Das Vertrauen innerhalb des WBZ und von den Stiftungsräten ist sehr hoch. Ich erlebe viel Kompetenz und Menschlichkeit.

Prenk Marleku stammt aus dem Kosovo (Ex-Jugoslawien). Der Bauingenieur kam in den 90er-Jahren in die Schweiz und fand hier eine Stelle als Hilfspfleger in einem Altersheim. Da seine Berufsdiplome nicht anerkannt wurden und er für den Sozialbereich Feuer gefangen hatte, bildete er sich konsequent in Richtung Sozialmanagement, Führung und Betriebswirtschaft weiter. Zuletzt leite-

te er drei Jahre lang eine Stiftung für Menschen mit mehrfacher Beeinträchtigung. Prenk Marleku lebt mit seiner Frau in Zofingen und ist Vater von drei erwachsenen Kindern. (mta)

#### Danke, Walti!

Walter Schöpfer, zehn Jahr lang Bereichsleiter Wohnen und Mitglied der Geschäftsleitung, zog es beruflich zurück an die Basis. Er wollte wieder direkt mit Bewohnerinnen und Bewohnern arbeiten. Dies am liebsten im WBZ, um Projekte umzusetzen, die er selber entwickelt hat. Ich bin sehr glücklich, dass uns der Zufall in die Karten gespielt hat. Walter Schöpfer ist nun Abteilungsleiter Begleitung Teilhabecoaching, da seine Vorgängerin ebenfalls einen Schritt zurückstehen wollte. Chapeau, Walti, für Deine Entscheidung und toll, dass wir weiter auf Dich zählen dürfen!

Stephan Zahn, Direktor



Die Kamera – eine stetige Begleiterin von Marion Tarrach.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kreativAteliers nehmen an einer Verkaufsschulung teil.

Dienstleistungen

## Die Frau hinter dem Kürzel «mta»

Aus dem anfänglichen Auftragsverhältnis hat sich eine partnerschaftliche Zusammenarbeit entwickelt, die mal mehr, mal weniger sichtbar ist. Neben Texten und Bildern für unsere Publikationen ist Marion Tarrach, Inhaberin der Tarrach Kommunikation GmbH, eine wichtige Schulungspartnerin geworden und ist immer wieder in Grossprojekte involviert.

Marion Tarrach hat sich über die Jahre hinweg aus der Kundinnenrolle zu einer wichtigen Schulungspartnerin, redaktionellen Unterstützerin sowie einer treuen Spenderin entwickelt. Man kennt sie hier bei uns im WBZ. Denn wenn sie für einen Auftrag, stets mit ihrer Kamera bewaffnet, durch die Gänge spaziert, dann heisst es: «Hoi! Sali! Bisch au wieder emol do?» Diese Momente schätzt sie sehr, und durch ihre langjährige Arbeit weiss sie auch viel über das WBZ. «Das ist ein grosser Vorteil für viele Aufträge, und ich erlebe dadurch eine enorme Offenheit», so Tarrach.

### Wie alles begann ...

Im Jahr 2002 fand im Baselbiet das Eidgenössische Turnfest statt, und damals war das Generalsekretariat im WBZ beheimatet. Das Grafische Service-Zentrum war zu dieser Zeit verantwortlich für den Newsletter – vom Layout bis zum Druck und Versand. Zudem befanden sich auch das Rechnungswesen und das Materiallager hier bei uns. Aufgrund ihrer Funktion als Leiterin Stabsstelle PR/Medien war Marion Tarrach daher ab und zu im WBZ. «Das war sicherlich einer der ersten Berührungspunkte mit dem WBZ», erinnert sich Tarrach. «Nach dem Turnfest folgten dann weitere Druckaufträge an das Grafische Service-Zentrum, und so hat sich diese Partnerschaft stetig entwickelt», erzählt Tarrach weiter.

### WBZ-Chancen auch für eine Dienstleisterin

Auf das Kürzel «mta» stösst man beim Lesen unserer Publikationen immer wieder mal. Jedoch hat Marion Tarrach auch einige Grossprojekte wie das WBZ-Leitbild, das Corporate Publishing oder die Teilhabe-Kommunikation begleitet. «Das WBZ gab mir die Chance, neue Aufgabengebiete kennenzulernen. Gerade die Schulungsaufträge sind eine grosse, schöne Herausforderung, da sich eine Schulung mit agogischem Hintergrund kaum mit anderen Lehrgängen vergleichen lässt. Ich muss meinen Stoff beispielsweise anders portionieren. Es findet alles im Hier und Jetzt statt», so Tarrach. Die Workshops für Menschen mit Behinderung sind bewegende Aufträge – und tolle menschliche Begegnungen. Aus diesem Grund wünscht sie sich auch, dass wir bezüglich Gleichstellung und Normalisierung einen grossen Schritt weiterkommen und für Institutionen, wie wir eine sind, weiterhin günstige Rahmenbedingungen geschaffen werden. (ofe)

**Tarrach Kommunikation GmbH**  
[www.tarrachpr.ch](http://www.tarrachpr.ch)



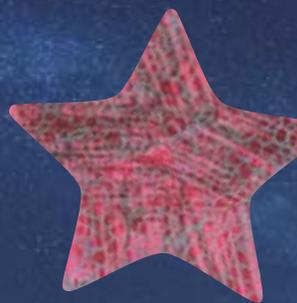
## Einladung zum Sternemalen

Freitag, 1. Dezember 2019,  
ab 16 Uhr im WBZ



Hanspeter Hofmann

«Als Bewohner und als Mitarbeiter des WBZ habe ich zwei Wünsche: Der «Neubau 2020» soll unter einem guten Stern stehen, und unsere Sterne sollen Freude bringen und in vielen Stuben aufgehängt werden.»



**GUTSCHEIN**  
Restaurant «Piazza»



## 1 Gratis-Kaffee

**Eröffnungsgutschein** für das Restaurant «Piazza» oder die Kaffee-Bar (Aumattstrasse 71, 4153 Reinach).

Gutschein ausschneiden und bis Ende Februar 2020 direkt vor Ort einlösen.

## Vielen Dank für Ihren Besuch!

Weitere Informationen über die Gastronomie finden Sie unter [wbz.ch/dienstleistungen-produkte](http://wbz.ch/dienstleistungen-produkte).

Haben Sie das Mailing nicht erhalten und wären daran interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter [neubau2020.ch/bau-aktuell/sternenmailing](http://neubau2020.ch/bau-aktuell/sternenmailing).



«Neubau 2020»



«Ich freue mich, einen kleinen Beitrag zu leisten. Unsere drei Sterne sollen für das WBZ und für alle, die den «Neubau 2020» unterstützen, ein gutes Zeichen sein.»

Dominique Wirz, Bewohnerin und Mitarbeiterin des KreativAteliers, beim Sternemalen.

# Wichtiger Meilenstein ist geschafft!

Seit Mitte November ist die neue Gastronomie in Betrieb und verköstigt unsere Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeitenden und Kunden. Parallel dazu sind wir weiterhin auf der Suche nach Spenden für den «Neubau 2020» und sind deshalb im Rahmen eines Mailings mit der Spendenbotschaft «Lassen Sie einen Stern leuchten!» an die breite Öffentlichkeit gelangt.

Mit der Neueröffnung der Gastronomie ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, die «Piazza» aber noch nicht fertig gestaltet. Das öffentliche Restaurant «Piazza», die öffentliche Kaffee-Bar und die Säle, welche für Veranstaltungen gebucht werden können, sind seit 21. November wieder voll in Betrieb.

Wie im Schwerpunkt zu lesen ist, beginnt ab Frühjahr 2020 die letzte Umbauphase. Mit dem Abschluss des Umbaus im Herbst 2020 können wir dann die gesamte «Piazza», von welcher die Gastronomie ein grosser Teil ist, in Betrieb nehmen. Die «Piazza» wird eine einladende Begegnungs- und Erlebniszone – ein Raum der Durchmischung. Damit machen wir einen weiteren Schritt in Richtung Teilhabe und Normalisierung. Neben dem Restaurant «Piazza» und der Kaffee-Bar finden interne und externe Anlässe, Konzerte sowie Kunstausstellungen statt. Zudem bietet der WBZ-Shop künftig das ganze Jahr hindurch Produkte aus dem KreativAtelier, dem Flohmarkt und der Gastronomie an. Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall!

### «Lassen Sie einen Stern leuchten!»

Da wir die 10 Millionen Franken Spenden noch nicht zusammenhaben, sind wir auf weitere Unterstützung unserer Mitmenschen

angewiesen. Mit der Spendenbotschaft «Lassen Sie einen Stern leuchten!» und der Einladung zu einer Sternmal-Aktion sind wir Mitte November 2019 im Rahmen eines Mailings an die Einwohnerinnen und Einwohner der Region Nordwestschweiz gelangt. Der Flyer zeigt die Baustelle des «Neubau 2020» unter einem prächtigen Sternenhimmel. Drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KreativAteliers haben sich an der Gestaltung der Sterne beteiligt, und ihre Sterne hängen nun hoffentlich in vielen Haushalten. Sterne schenken Licht und stehen symbolisch für Spenden. Dank der Unterstützung wird der «Neubau 2020» die aktuelle Lebenssituation für unsere Bewohnerinnen und Bewohner des Altbaus erhellen. Zudem gelingt uns mit den Spenden die langfristige Sicherung von 140 Arbeits- und 70 Wohnplätzen. (ofe)

**Stephan Zahn**  
Direktor  
t +41 61 755 71 05  
f +41 61 755 71 00  
[stephan.zahn@wbz.ch](mailto:stephan.zahn@wbz.ch)

**Olivia Altenhoff**  
Projektleiterin Fundraising Bau  
t +41 61 755 71 30  
f +41 61 755 71 00  
[olivia.altenhoff@wbz.ch](mailto:olivia.altenhoff@wbz.ch)

Informationen rund um den «Neubau 2020» finden Sie auch unter [neubau2020.ch](http://neubau2020.ch)



**Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 140 agogisch begleitete Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:



**Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte**  
www.wbz.ch  
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende  
in guten Händen**  
Spendenkonto 40-1222-0

**Grafisches Service-Zentrum  
Elektronische Datenverarbeitung  
Treuhand  
kreativAtelier  
Gastronomie  
Flohmarkt**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Das Jahresende ist in Sicht und Sie sind noch auf der Suche nach einer Räumlichkeit für Ihre Weihnachtsfeier?**

Für Ihren Anlass bieten wir die passenden Räumlichkeiten und die gewünschten Gastronomieleistungen.



**Wohn- und Bürozentrum  
für Körperbehinderte**  
www.wbz.ch  
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende  
in guten Händen**  
Spendenkonto 40-1222-0

**Restaurant Piazza  
Kaffee-Bar  
Bankette und Feste  
Seminare  
Verpflegungsservice**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!